

BNN 17.06.2015

# Suche nach Ärzten für das Gesundheitszentrum

## Aufstellungsbeschluss für Weingartener Bebauungsplan / Konzept wird mit den Medizinern erarbeitet

**Weingarten (ml).** Nicht gerade mit Böllerschüssen, aber einstimmig gab der Gemeinderat Weingarten seine Zustimmung zum Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans „Gesundheitszentrum in der Bahnhofstraße“ und damit den Startschuss für eine zukunftsweisende Einrichtung, die die ärztliche Versorgung in Weingarten sicherstellen soll. Bürgermeister Eric Bänziger erläuterte den Beschlussvorschlag: Die Verwaltung soll beauftragt werden, eine Konzeption mit den Ärzten am Ort, aber auch darüber hinaus, zu erstellen. Gedacht wird

an ein Modell, das auch junge Ärztinnen und Ärzte in Teilzeit beschäftigen könnte. Erst nach diesen Vorgesprächen werde entschieden, wie groß der Komplex werden soll. Die entsprechenden Grundstücke in der Bahnhofstraße 54 und 56 seien bereits gekauft.

Monika Lauber gab für die Grünen uneingeschränkte Zustimmung. Das Modell „geht weg vom 24 Stunden rufbereiten Hausarzt“ und sei „an diesem Standort genau richtig“. Matthias Görner (WBB) wollte eine klare Obergrenze der baulichen Nutzung mit drei Vollge-

schossen und ausgebautem Dachgeschoss definieren. Klaus Holzmüller stimmte für die FDP ebenfalls zu, meinte aber, Ausmaße und Größe würden noch einige Male diskutiert.

Friederike Schmid sagte, die SPD stimme ebenfalls zu, klare Grenzen würden noch festgelegt. Die CDU hatte noch Bedenken: Sei es nicht besser, zuerst das Konzept zu erarbeiten, sich dann für die Lage zu entscheiden und dann erst den Beschluss zu fassen? Gerald Lopp fürchtete, nach der Beschlussfassung an diesen Standort gebunden zu sein. Bänzi-

ger betonte, die Grundstücke seien gekauft worden, um Fläche zur Verfügung zu haben. Mit dem Aufstellungsbeschluss soll das Startsignal gegeben werden.

Schließlich fand sich ein Kompromiss: Die Verwaltung wird beauftragt, Ärzte anzusprechen, die ihre Vorstellungen äußern sollen, und ein Konzept zu erarbeiten. Danach wird ein Investor gesucht, dann erst das Gebäude geplant. Sollte das Konzept aber einen anderen Bedarf ergeben, könne auch auf eine andere Fläche ausgewichen werden.